

An die untere Bauaufsichtsbehörde		Eingangsvermerk
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt Dortmund		
PLZ, Ort 44122 Dortmund	Fax (0231) 50-2 38 76	
Antrag auf Eintragung einer Baulast in das Baulastverzeichnis (§ 85 BauO NRW)		
1. Zu begünstigende(s) Grundstück(e) – Baugrundstück(e)		
Ort, Straße, Hausnummer:		
Gemarkung:	Flur:	Flurstück(e):
1.1 Antragsteller und zugleich Kostenschuldner		
Name, Vorname, Firma:	Telefon (mit Vorwahl):	Fax (mit Vorwahl):
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:	
Vertreten durch:		
2. Zu belastende(s) Grundstück(e)		
Ort, Straße, Hausnummer:		
Gemarkung:	Flur:	Flurstück(e):
2.1 Eigentümer und zugleich Baulastgeber		
Name, Vorname, Firma:	Telefon (mit Vorwahl):	Fax (mit Vorwahl):
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:	
Vertreten durch:		
3. Die Eintragung der Baulast wird notwendig für		
<input type="checkbox"/> eine Teilung <input type="checkbox"/> ein Bauvorhaben		Aktenzeichen:
4. Art der Baulast		
<input type="checkbox"/> Sicherung einer Abstandsfläche (§ 6 BauO NRW) <input type="checkbox"/> Sicherung einer Zuwegung (§ 4 Abs. 1 BauO NRW) <input type="checkbox"/> Sicherung eines Stellplatzes für PKW (§ 48 BauO NRW) <input type="checkbox"/> Sicherung eines Stellplatzes für Fahrräder (§ 48 BauO NRW) <input type="checkbox"/> Sicherung einer gemeinsamen Grenzbebauung (§ 6 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 BauO NRW) <input type="checkbox"/> Sonstige		

5. Die Baulast soll

oder vorhabenbezogen (diese Baulast gilt nur für dieses Vorhaben)
 grundstücksbezogen (diese Baulast gilt auch für zukünftige bauliche Vorhaben)
eingetragen werden.

6. Zweck der Baulasteintragung (nur erforderlich bei einer sonstigen Baulast)

7. Vorhandene Baulasten

Auf dem vorhandenen Grundstück ist bereits eine Baulast eingetragen: ja nein

Art der Baulast:

Baulastenblattnummer:

8. Unterschrift Antragsteller / Vertreter

(Unterschrift des Eigentümers zu 2. ist bei Antragstellung nicht erforderlich)

Datum, Unterschrift

Hinweis:
Bitte beachten Sie in Ihrem Interesse, dass
nur vollständig eingereichte Anträge
entgegengenommen werden können.

Anlage

- Fünf amtliche Lagepläne entsprechend § 18 Bauprüfverordnung
- Nachweis der Vertretungsbefugnis (falls erforderlich)